

Germany-Peine: Sports hall construction work

OJ S 53/2023 15/03/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Peine

Postal address: Burgstraße 1

Town: Peine

NUTS code: DE91A Peine

Postal code: 31224

Country: Germany

Contact person: Bollmann, Birthe Annika

E-mail: vergabestelle@landkreis-peine.de

Telephone: +49 51714016157

Fax: +49 51714017730

Internet address(es):

Main address: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Address of the buyer profile: <https://root.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/529dccea-32ba-4b1c-8e0a-4f4c25677ada>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/529dccea-32ba-4b1c-8e0a-4f4c25677ada>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau von zwei Sporthallen an den Schul-Standorten Vechelde und Lengede -

Gesamtvergabe Bau-ÖPP mit Bauzwischenfinanzierung

Reference number: 27-01-2023/007

II.1.2.

Main CPV code

45212225 Sports hall construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Landkreis Peine beabsichtigt auf der Grundlage einer funktionalen Bauleistungsbeschreibung und den vorliegenden Baugenehmigungen, den Neubau von zwei Sporthallen in Vechelde und Lengede mit einer Fläche von jeweils 700 m² und 900 m². Dafür sucht der Landkreis einen Generalübernehmer/Totalunternehmer, der auf Grundlage der vorliegenden Baugenehmigungen und einer funktionalen Bauleistungsbeschreibung mit ausführlicher Leitdetailplanung alle notwendigen Bauleistungen (einschl. Ausstattungsleistungen) sowie die noch erforderlichen Ausführungsplanungen übernimmt und bis zur Abnahme zwischenfinanziert.

Die Wartung ist innerhalb der verlängerten Gewährleistungsfrist einschließlich der Einregelung der technischen Anlagen zu erbringen. Die Finanzierungsleistungen umfassen nur die Bauzwischenfinanzierungen.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

45210000 Building construction work, 66000000 Financial and insurance services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE91A Peine

II.2.4. Description of the procurement

Für die Umsetzung des Vorhabens plant der Landkreis die Durchführung einer Gesamtvergabe auf Grundlage einer funktionalen Bauleistungsbeschreibung mit ausführlicher Leitdetailplanung. Die Baugenehmigungen für beide Sporthallen liegen bereits vor.

Der Bauantrag für die Sporthalle in Vechelde ist auf der Basis einer Tragkonstruktion aus Stahlbeton- und Holzstützen mit Brettschichtholz-Dachbindern und einer Brettstapeldecke genehmigt. Die Wände bestehen aus Brettstapelplatten mit außenliegender Dämmung und einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (VHF).

Der Bauantrag für die Sporthalle Lengede ist auf der Grundlage eines Tragwerks aus Stahlrahmen, Stahlpfetten und gedämmten Sandwich-Dachelementen genehmigt. Die Wände der Sporthalle bestehen aus Beton-Hohlwandelementen mit einer außenseitigen Dämmung und einer Bekleidung mit Faserzement-Fassadenpaneelen. Den oberen Abschluss der Fassade bildet ein Lichtband als Pfosten-Riegel Konstruktion mit einer lichtstreuenden Verglasung. Der niedrigere Verbindungsbau mit dem Eingangsbereich und den Umkleidebereichen besteht aus Mauerwerkswänden mit einer Stahlbetondecke aus Fertigteilplatten. Der Fachplaner für die Tragwerksplanung wurde bereits für alle Leistungsphasen durch den Auftraggeber beauftragt und muss vom Auftragnehmer eingebunden werden. Die Vergütung der Planungs- und Bauleistungen erfolgt nach Fertigstellung und Abnahme der jeweiligen Sporthalle. Die Finanzierungsleistungen umfassen die dafür erforderliche Bauzwischenfinanzierung im Risiko des Auftragnehmers. Die

Wartungs- und Einregelungspauschalen werden separat vergütet. Der Auftrag soll in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 3a EU Abs. 2 VOB/A an einen Totalunternehmer/Generalübernehmer vergeben werden.

Für die Bewerbung im Teilnahmewettbewerb werden Nachweise und Erklärungen eines Bauunternehmens und eines Architekten für die Ausführungsplanung erwartet, die nach erfolgreicher Präqualifikation zusammen ein Angebot erarbeiten und im Auftragsfall die Leistungen gemeinsam erbringen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer /Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. / Weighting: 100 Punkte

Quality criterion - Name: Referenzen zu vergleichbaren Projekten, bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator/Gesellschafter Objektgesellschaft) des Auftraggebers oder als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder Totalunternehmer /Totalübernehmer agierte. Die Referenzprojekte Vertrag müssen im Zeitraum ab 01.01.2013 bis zum Tag der Veröffentlichung beauftragt worden sein (Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung). Die Gesamtbaukosten (KG 200 bis 700 nach DIN 276) dürfen 3 Mio. € netto nicht unterschreiten. / Weighting: 200 Punkte

Quality criterion - Name: Referenzen Bau: Referenzen zu fertiggestellten Sporthallen oder Gebäude mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad (schlüsselfertig als GU/GÜ oder TU/TÜ). Die Referenzprojekte Bau müssen im Zeitraum ab 01.01.2013 bis zum Tag der Veröffentlichung fertiggestellt worden sein. Die Gesamtbaukosten pro Objekt (KG 200 bis 700 nach DIN 276) dürfen 1 Mio. € netto nicht unterschreiten. Gewertet werden neben Sporthallen alle Gebäudetypen gem. HOAI 10.2 Objektliste Gebäude in den Honorarzonen III-V, außer Einfamilienhäuser, Wirtschaftsgebäude, Bauhöfe, Ladenbauten und Discounter. / Weighting: 300 Punkte

Quality criterion - Name: Referenzen Architektur: Referenzen zu realisierten Sporthallen oder Gebäuden mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad. Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 01.01.2013 bis zum Tag der Veröffentlichung geplant worden sein (Zeitraum der Planungsleistung). Gesamtbaukosten pro Objekt (KG 200 bis 600 nach DIN 276) dürfen 1 Mio. € netto nicht unterschreiten. Es muss mindestens die Leistungsphase 5 gemäß HOAI erbracht worden sein. / Weighting: 400 Punkte

Price - Weighting: 4000 Punkte

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sind die wirtschaftliche, finanzielle sowie die technische Leistungsfähigkeit und Fachkunde nach Maßgabe der nachfolgend genannten Auswahlkriterien und der jeweiligen Punktwertung. Die Vergabestelle erteilt auf der Grundlage der eingereichten Erklärungen und Nachweise für den Erfüllungsgrad der einzelnen Eignungskriterien Punkte. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach den erreichten Punkten, es sei denn, vom Bewerber wurde eine in der Bekanntmachung genannte Mindestanforderung nicht erfüllt. Falls die geplante Zahl der

Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los.

Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie in der Datei TWB Matrix.pdf beschrieben.

Die TWB - Bewertungsmatrix, ein Exposé (Auszug Vergabeunterlage) sowie ein Bewerberformblatt im xlsx-Format sind auf der unter Ziffer I.3 genannten Internetplattform abrufbar.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Unabhängig davon, ob sich mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft bewerben oder für einen Teil der Leistungen Nachunternehmer beauftragt werden sollen, sind die im Folgenden dargestellten Nachweise und Erklärungen für den Bewerber/das Bauunternehmen (A) und für den Architekt für die Ausführungsplanung (B) abzugeben.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist eine Vollmacht für den bevollmächtigten Vertreter der Gemeinschaft vorzulegen.

Beabsichtigt ein Unternehmen mehrere dieser Leistungen zu erbringen, so sind für jede dieser Leistungen alle geforderten Nachweise und Erklärungen einzureichen.

Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so sind durch den Bewerber und das Bauunternehmen folgende unter Ziffer III.1.1), Ziffer III.1.2) sowie in den unter Ziffer III.1.3) genannten weiteren Auftragsunterlagen geforderten Nachweise und Erklärungen jeweils separat einzureichen:

Bewerber: A1, A2, A3,

Bauunternehmen: A1, A2, A4, A5

Ist der Bewerber eine bereits existierende Projektgesellschaft, die nur für dieses Projekt tätig werden soll, so sind die geforderten Angaben zu den unter Ziffer III.1) genannten Kriterien vom Initiator/Gesellschafter dieser Projektgesellschaft vorzulegen.

Die Bewerber/Bauunternehmen/Architekten können folgende Nachweise und Erklärungen nach § 48 VgV auch über ein Präqualifikationsverzeichnis oder mit dem Formular der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE TWB) nachweisen: A1, A2, A6 bzw. B1, B2, B4. Hierzu sind die entsprechenden Registriernummern im Formblatt anzugeben.

Folgende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen:

A) für den Bewerber/Bauunternehmer:

A1. Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 13 Monate (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen Nachweis für die Mitgliedschaft in

der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen, der nicht älter als 13 Monate sein darf.).

B) für den Architekten für die Ausführungsplanung

B1. Nachweis der Eintragung des Architekten zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt (Eintragung in die Architektenliste einer Architektenkammer).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) für den Bewerber/das Bauunternehmen:

A2. Eigenerklärungen des Bewerbers/ Bauunternehmens,

- dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen,
- dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist bzw. sind.

A3. Erklärung zu Formblatt „Berücksichtigung sozialer Kriterien“

- § 11 NTVergG

A4. Erklärung zum Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG)

- § 13 NTVergG (Nachunternehmereinsatz)

- § 14 NTVergG (Kontrollen)

- § 15 NTVergG (Sanktionen, Vertragsstrafe und Ausschluss Auftragsvergabe)

A5. Erklärung eines oder mehrere Kreditinstitute, in der diese die grundsätzliche Bereitschaft zur Finanzierung der Maßnahme erklären. Möglich ist auch eine Eigenerklärung des Bewerbers zur Nutzung von Eigenmitteln zur Bauzwischenfinanzierung ergänzt um eine Bankauskunft über die wirtschaftlichen Verhältnisse, das Geschäftsgebaren und das Zahlungsverhalten des Bewerbers im Rahmen der banküblichen Geschäftsverbindung (gem. der Grundsätze für die Durchführung des Bankauskunftsverfahrens zwischen Kreditinstituten).

A6. Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

B) für den Architekten für die Ausführungsplanung:

B2. Eigenerklärungen des Architekten für die Ausführungsplanung,

- dass keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen,
- dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.

B3. Verpflichtungserklärung des Architekten für die Ausführungsplanung (gem. § 47 VgV), im Falle einer Auftragserteilung auf das Angebot des Hauptauftragnehmers/ Bieters die zur Auftragserfüllung erforderlichen Leistungen zu erbringen.

B4. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Architekten für die Ausführungsplanung, Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) für den Bewerber/das Bauunternehmen:

Ref. Vertrag) Referenzen Realisierungs-/Vertragsmodell: Referenzen zu vergleichbaren Projekten, bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator

/Gesellschafter Objektgesellschaft) des Auftraggebers oder als Generalunternehmer /Generalübernehmer oder Totalunternehmer/Totalübernehmer agierte. Die Referenzprojekte Vertrag müssen im Zeitraum ab 01.01.2013 bis zum Tag der Veröffentlichung beauftragt worden sein (Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung). Die Gesamtbaukosten (KG 200 bis 700 nach DIN 276) dürfen 3 Mio. € netto nicht unterschreiten.

Ref. Bau) Referenzen Bau: Referenzen zu fertiggestellten Sporthallen oder Gebäuden mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad (schlüsselartig als GU/GÜ oder TU/TÜ). Die Referenzprojekte Bau müssen im Zeitraum ab 01.01.2013 bis zum Tag der Veröffentlichung fertiggestellt worden sein. Die Gesamtbaukosten pro Objekt (KG 200 bis 700 nach DIN 276) dürfen 1 Mio. € netto nicht unterschreiten.

Gewertet werden neben Sporthallen alle Gebäudetypen gem. HOAI 10.2 Objektliste Gebäude in den Honorarzonen III-V, außer Einfamilienhäuser, Wirtschaftsgebäude, Bauhöfe, Ladenbauten und Discounter.

B) für den Architekten für die Ausführungsplanung

Ref. Planung) Referenzen Architektur: Referenzen zu realisierten Sporthallen oder Gebäuden mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad.

Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 01.01.2013 bis zum Tag der Veröffentlichung geplant worden sein (Zeitraum der Planungsleistung).

Gesamtbaukosten pro Objekt (KG 200 bis 600 nach DIN 276) dürfen 1 Mio. € netto nicht unterschreiten. Es muss mindestens die Leistungsphase 5 gemäß HOAI erbracht worden sein. Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen, den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. §6a EU Abs. 3 lit a Satz 2 VOB/A).

Für jeden Leistungsteil sind jeweils bis zu fünf vergleichbare Referenzprojekte anzugeben, welche die nachfolgenden Anforderungen erfüllen:

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen die geforderten Angaben vollständig vorliegen. Ein Bauprojekt kann sowohl als Referenz Vertrag, als Referenz Bau als auch als Referenz Planung benannt werden. Insgesamt werden jeweils maximal 5 Referenzprojekte je Referenz Vertrag, Referenz Bau, Referenz Planung gewertet. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht, ebenso die Benennung eines Ansprechpartners, soweit nach DSGVO möglich.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Nach Zuschlagserteilung hat der Auftragnehmer eine Vertragserfüllungsbürgschaft oder vergleichbare Sicherheiten in Höhe von 5 % des Pauschalpreises (netto) von einem in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen. Die jeweilige Sicherheit wird nach rechtsgeschäftlicher Abnahme der Bauleistung gegen Mängelansprüchebürgschaften in Höhe von 5 % des Pauschalpreises (netto) eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers ausgetauscht. Die Bauzwischenfinanzierung ist auf die Bonität des Auftragnehmers abzustellen. Einredeverzichtserklärungen während der Bauzeit werden nicht gegeben. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/04/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 03/01/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

1) Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die unter I.3) genannte e-Vergabeplattform durchgeführt. Den Bewerbern wird empfohlen, sich auf der genannten e-Vergabeplattform freiwillig zu registrieren. Eine Registrierung stellt sicher, dass die Bewerber bei Änderungen bzw. Fragen und Antworten zum Verfahren automatisch benachrichtigt werden. Die Registrierung ist kostenlos.

2) Das Bewerberformblatt mit den Erklärungen ist zusammen mit den Nachweisen sowohl im Excel- als auch im PDF-Format innerhalb der Bewerbungsfrist vom Bewerber vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die e-Vergabeplattform einzureichen. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die fristgerecht über die e-Vergabeplattform eingegangen sind. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Formularfeld jedoch anzugeben.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur Erklärungen und Nachweise eingereicht werden, die für die Bewerbung notwendig sind. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht

berücksichtigt. Das Ausstellungsdatum für Nachweise mit dem Zusatz „nicht älter als 6 Monate“ bzw. „nicht älter als 13 Monate“ darf an dem unter Ziffer IV.2.2) genannten Tag nicht älter als 6 Monate bzw. 13 Monate sein. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind auf der unter Ziffer I. 3) genannten e-Vergabeplattform einzustellen und werden auch nur dort bis 6 Tage vor Abgabe der Teilnahmeanträge durch die Vergabestelle beantwortet.

3) Fehlen in einer Bewerbung Erklärungen oder Nachweise (A1-A5/B1-B4), werden fehlende Erklärungen oder Nachweise nachgefordert. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Bewerber über die e-Vergabeplattform nachzureichen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung. Werden geforderte/nachgeforderte Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Teilnahme- bzw. Nachforderungsfrist eingereicht, wird die Bewerbung ausgeschlossen.

4) Mehrfachbewerbungen von Bewerber/Bauunternehmen und Architekten sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss der Bewerbungen, an denen sich das entsprechende Unternehmen beteiligt hat.

5) Angebote, die eine Beauftragung von Bauunternehmen oder Architekten beinhalten, die nicht in den Bewerbungsunterlagen des Bieters benannt worden waren, werden nicht zugelassen; ebenso Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben.

6) Eine Entschädigung für die Angebotserarbeitung wird nicht gezahlt.

7) Die Laufzeitangabe unter II.2.7. bezieht sich nur auf die Bauleistungen bis zur abnahmereifen Fertigstellung, nicht aber auf die Wartungs- und Einregelungsleistungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 413115-1334

Fax: +49 413115-2943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nachprüfungsanträge an die Vergabekammer können nur auf dem Postweg eingereicht werden (ggf. vorab per Telefax).

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/03/2023